



Editorial

Krebs: Bei keiner Erkrankung kämpfen Hoffnung und Verzweiflung so intensiv in den Herzen der Betroffenen – und dazu gehören nicht nur die Patienten und ihre Angehörigen sondern auch die behandelnden Ärzte – und an kein Medikament respektive an keine therapeutische Maßnahme werden so viele Erwartungen geknüpft wie an ein „Krebsmittel“. Umso wichtiger, hier Spreu vom Weizen zu trennen. Was verspricht der „Hoffnungsträger“ Herceptin? Wie sind die von der Mehrzahl der Patienten irgendwann in Laufe einer Krebserkrankung eingesetzten „komplementären Methoden“ einzuschätzen? Was hat es mit „Krebs und Ernährung“ wirklich auf sich? Hat sich die Therapie des Brustkrebses in den letzten Jahren weiterentwickelt? Immer wieder sind Sie mit der Frage konfrontiert: „Herr/Frau Doktor, was kann ich noch für mich tun?“ Mit unserem Supplement versuchen wir für das Beratungsgespräch konkrete Antworten zu geben. Wenn Ihnen diese Informationen helfen, freuen wir uns. Schreiben Sie uns, wir sind gespannt auf Ihre Reaktion, Ihr

Nikolaus Fran

ÄRZTLICHE PRAXIS
special

Das Supplement 12/2000 von
ÄRZTLICHE PRAXIS, Ausgabe 75/2000

Editorial

3

Aktuell

Hoffnungsträger Trastuzumab

4

Monoklonaler Antikörper hilft bei fortgeschrittenem Mamma-Ca

Schmerzbehandlung

Opioide großzügig verordnen

4, 8, 12, 14

Aktuelle Konzepte gegen Tumorschmerzen

Therapie

**Früherkennung des Prostata-Karzinoms:
Was folgt auf die PSA-Bestimmung?**

10

Nachgefragt bei Prof. Jens E. Altwein

Konsensus

**Experten raten: Brustkrebs-Patientinnen
nach Risiko behandeln**

16

Neue Strategien in der adjuvanten Chemotherapie

Interview

Patienten verständnisvoll aufklären

18

Prof. Michael Bamberg zu komplementären Therapie-Verfahren

Beratung

**Nebenwirkungen von Chemotherapie
und Bestrahlung lassen sich mildern**

21

Was die Betroffenen selbst für sich tun können

Herausgeber:

Wolfram Haase

Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantwortl.),
Maxi Schaeffer M. A., Dr. Annette Kloboucek
Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

Anzeigenleitung:

Peter Brunner (verantwortl.)

Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51, Fax (0 89) 8 98 17-5 50

Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,
Aindlinger Straße 17-19,
86167 Augsburg

Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München

Ein Unternehmen der
Reed Elsevier plc group

Abbildungen:

Titelbild-Collage: großes Foto: Siemens, Einkliniker: C. Brenninger; S. 14 Träger; S. 16 Madaus; S. 18 M. Bamberg; S. 20 A. Scheffler